

Datenschutzerklärung

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Organisation interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist unserer Geschäftsleitung besonders wichtig. Sie können unsere Webseiten in der Regel nutzen, ohne uns dabei personenbezogene Daten preiszugeben. Sofern Sie jedoch speziellere Dienste über unsere Webseiten, andere Internetauftritte, Applikationen und Social Media Seiten von uns eingeschlossen, in Anspruch nehmen möchten, müssen wir gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sofern wir Daten über Sie verarbeiten möchten und wir uns auf keine andere Rechtsgrundlage berufen können, fragen wir Sie immer zuerst nach Ihrer Einwilligung (z.B. über einem Cookie-Banner).

Wir halten uns beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten (wie Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer) stets an die geltenden Datenschutzgesetze. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir verarbeiten. Außerdem erfahren Sie in dieser Datenschutzerklärung, welche Betroffenenrechte Sie haben.

Wir haben unterschiedliche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten auf unseren Webseiten bestmöglich zu schützen. Trotzdem gibt es im Internet immer Risiken, und ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Deshalb können Sie uns Ihre personenbezogenen Daten auch auf anderen Wegen, zum Beispiel telefonisch, übermitteln, wenn Sie das vorziehen.

Diese Datenschutzerklärung dient nicht nur zur Erfüllung der Pflichten aus der DS-GVO und zur Einhaltung des Rechts der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Diese Datenschutzerklärung soll auch der Einhaltung der Rechtsvorschriften, wie etwa aus Großbritannien (UK-GDPR), Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz und Schweizer Datenschutzverordnung (DSG, DSV), California Consumer Privacy Act (CCPA/CPRA), Chinas Personal Information Protection Law (PIPL), Delaware Personal Data Privacy Act (DPDPA), Tennessee Information Protection Act (TIPA), Minnesota Consumer Data Privacy Act (MCDPA), Iowa Act Relating to Consumer Data Protection (ICDPA), Maryland Online Data Privacy Act (MODPA), Nebraska Data Privacy Act (NDPA), New Hampshire Consumer Data Privacy Law (SB255), New Jersey Data Privacy Law (SB332), South Carolina Consumer Privacy Bill (House Bill 4696) und anderer globaler Datenschutzvorschriften dienen und entsprechend interpretiert werden. Die nachstehende Datenschutzerklärung ist für jedes Land, jeden Staat oder Bundesstaat so auszulegen, dass die verwendeten Begrifflichkeiten und Rechtsgrundlagen, denen im jeweiligen Staat oder Bundesstaat genutzten Begriffen und Rechtsgrundlagen entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen, in der Kommunikation und in unserer Datenschutzerklärung auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche Identitäten (m/w/d/andere) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Texte in dieser Datenschutzerklärung, oder wenn Sie einen Externen Datenschutzbeauftragten benötigen, wenden Sie sich

bitte an den Urheber der Texte: [Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.](#)

1. Definitionen

In unserer Datenschutzerklärung verwenden wir spezielle Begriffe aus verschiedenen Datenschutzgesetzen. Wir möchten, dass unsere Erklärung leicht verständlich ist, und erklären deshalb vorab diese Begrifflichkeiten.

Nachstehende Definitionen sind gegebenenfalls anhand der Rechtsprechung des Gerichts der Europäischen Union (EuG), des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), des Schweizerischen Bundesgerichts (BGE), des Supreme Court of the United Kingdom (UKSC) oder anhand von nationalen Datenschutzgesetzen oder nationaler Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive aber nicht limitiert auf Kalifornien, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, auszulegen oder zu erweitern, wenn dies für die Rechtsanwendung im Einzelfall erforderlich ist.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden gegebenenfalls „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann, oder die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

b) betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen, einem Auftragsverarbeiter, einer internationalen Organisation oder einem anderen Datenempfänger verarbeitet werden, und Personen die aufgrund von nationalen Datenschutzgesetzen oder der nationalen Rechtsprechung eines Staates oder Bundesstaates, inklusive Richterrecht, auch unter Common Law, als solche angesehen werden müssen.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der

Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass die personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

g) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel der Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und im Europäischen Wirtschaftsraum geltenden Datenschutzgesetze, der britischen Datenschutzgesetze, der Schweizer Datenschutzgesetze (DSG, DSV), der kalifornischen Datenschutzgesetze (CCPA/CPRA), des chinesischen Datenschutzrechts (PIPL), sowie internationaler Gesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Digital Tribe GmbH

Alte Landstraße. 237

22391 Hamburg

E-Mail: hi@digitaltri.be

Website: <https://www.digitaltri.be/>

3. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero

Franz-Joseph-Str. 11

80801 München

Deutschland

Tel.: +49 (0)178 - 6264376

E-Mail: info@dg-datenschutz.de

4. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen

Unsere Webseiten erfassen mit jedem Aufruf der Webseiten durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und

Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des jeweiligen Servers gespeichert. Erfasst werden können unter anderem die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Webseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Webseiten gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unseren Webseiten angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Webseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen ziehen wir in der Regel keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte unserer Webseiten korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Webseiten sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Webseiten zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch uns daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zweck der Verarbeitung ist die Gefahrenabwehr und die Gewährleistung der IT-Sicherheit, sowie die vorerwähnten Zwecke. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ist insbesondere der Schutz unserer informationstechnologischen Systeme. Die Löschung der Logfiles erfolgt, nachdem die angegebenen Zwecke erreicht wurden.

5. Kontaktmöglichkeit über die Webseite und andere Datenübermittlungen und Ihre Einwilligung

Unsere Webseiten enthalten Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und ggf. eine Telefonnummer umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail, über ein Kontaktformular, über ein Eingabeformular oder anderweitig mit uns Kontakt aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an uns übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person verarbeitet.

Für die Übermittlung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und Anfragen und die Kontaktaufnahme holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 6 (1) (a) DS-GVO und Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO wie folgt ein:

Mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten willigen Sie freiwillig in die Verarbeitung Ihrer eingegebenen oder übermittelten personenbezogenen Daten zu Zwecken der Bearbeitung der Anfrage und in die Kontaktaufnahme ein. Indem Sie Ihre Daten an uns übermitteln, erteilen Sie auch freiwillig eine ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 49 (1) (1) (a) DS-GVO in Datenübermittlungen an Drittländer zu den und durch die in dieser Datenschutzerklärung genannten Unternehmen und die genannten Zwecke, insbesondere für solche Übermittlungen an Drittländer für die ein oder kein Angemessenheitsbeschluss der EU/EWR vorliegt sowie an Unternehmen oder sonstige Stellen, die einem bestehenden Angemessenheitsbeschluss nicht aufgrund einer Selbstzertifizierung oder anderer Beitrittskriterien unterfallen, und in denen oder für die erhebliche Risiken und keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bestehen (z.B. wegen § 702 FISA, Executive Order E012333 und dem CloudAct in den USA). Bei Abgabe Ihrer freiwilligen und ausdrücklichen Einwilligung war Ihnen bekannt, dass in Drittländern unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist und dass Ihre Betroffenenrechte gegebenenfalls nicht durchgesetzt werden können. Sie können Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit einer einzelnen Handlung (der Eingabe und Übermittlung), erteilen Sie mehrere Einwilligungen. Dabei handelt es sich sowohl um Einwilligungen nach dem EU/EWR-Datenschutzrecht als auch um die des CCPA/CPRA, ePrivacy und Telemedienrechts, und anderer internationaler Rechtsvorschriften, die unter anderem als Rechtsgrundlage für eine geplante weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sind. Mit Ihrer Handlung bestätigen Sie ebenfalls, diese Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben.

6. Routinemäßige Löschung und Einschränkung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir unterliegen, vorgesehen wurde, oder solange eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Entfällt der Zweck der Verarbeitung oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, oder entfällt die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eingeschränkt oder gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO

a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

b) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke,*
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,*
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,*
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,*
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,*
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,*
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten,*
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 (1) und (4) DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.*

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

c) Recht auf Berichtigung

Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.*
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.*
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (1) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 (2) DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.*
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.*
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.*
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 (1) DS-GVO erhoben.*

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unsere Organisation als Verantwortlicher gemäß Art. 17 (1) DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.*

- *Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.*
- *Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.*
- *Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 (1) DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.*

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 (1) (a) DS-GVO oder Art. 9 (2) (a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 (1) DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

g) Recht auf Widerspruch

Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 (1) (e) oder (f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person

überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber uns der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 (1) DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte eine betroffene Person dieses Recht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

8. Allgemeiner Zweck der Verarbeitung, Kategorien verarbeiteter Daten und Kategorien von Empfängern

Allgemeiner Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen. Dieser allgemeine Zweck gilt, wenn keine spezifischeren Zwecke für eine konkrete Verarbeitung angegeben sind.

Die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind Kundendaten, Interessentendaten, Beschäftigtendaten (inkl. Bewerberdaten) und Lieferantendaten. Die Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind öffentliche Stellen, externe Stellen, interne Verarbeitung, konzerninterne Verarbeitung und sonstige Stellen.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländer sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden.

9. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Art. 6 (1) (a) DS-GVO dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegen wir einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (c) DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 (1) (d) DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (e) DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse beispielsweise anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

10. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden und Direktwerbung

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, und sind keine spezifischeren berechtigten Interessen angegeben, ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens unseres Personals und unserer Anteilseigner.

Wir können Ihnen Direktwerbung über eigene Waren oder Dienstleistungen zusenden, die den von Ihnen angefragten, beauftragten oder erworbenen Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Sie dürfen der Direktwerbung jederzeit widersprechen (z.B. per E-Mail). Dabei entstehen Ihnen keine anderen Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung basiert auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung.

11. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für alle Verarbeitungen, bei denen keine spezifischeren Kriterien festgelegt wurden.

12. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen

Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unsere Organisation mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person muss sie sich an uns wenden. Wir klären die betroffene Person einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

13. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (hier auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Art. 22 (2) (a) und (c) DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. In diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden gegebenenfalls in dieser Datenschutzerklärung aufgeführt.

14. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.

Gemäß Art. 46 (1) DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur

Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 (2) (c) DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart, oder die Übermittlungen basieren auf Angemessenheitsbeschlüssen. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jede betroffene Person kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln oder Angemessenheitsbeschlüsse von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln und Angemessenheitsbeschlüsse im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Art. 45 (3) DS-GVO ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Staat ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Staaten.

In allen Fällen, in denen die Europäische Kommission, oder eine Regierung oder zuständige Behörde eines anderen Staates, entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und/oder ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk oder auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen in einem Drittland mit einem angemessenen Schutzniveau ansässig sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf den jeweiligen Angemessenheitsbeschlüssen.

Jede betroffene Person kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Datenschutz-Aufsichtsbehörden oder anderen Behörden oder Institutionen verfügbar.

15. Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 (1) DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen

Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DSGVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, dass nur eine einzige Aufsichtsbehörde kontaktiert wird.

16. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Im Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir die personenbezogenen Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein auf unseren oder fremden Webseiten befindliches Webformular, an uns übermittelt.

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 (1) (b) DSGVO, Art. 9 (2) (b) und (h) DSGVO, Art. 88 (1) DSGVO sowie nationale Rechtsvorschriften.

Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber abgeschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise die Beweisführung in einem Gerichtsverfahren.

17. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Hetzner

Die Hetzner Online GmbH ist ein Anbieter von Hosting-Dienstleistungen und Rechenzentrumsinfrastruktur, der ein breites Spektrum an Produkten von Webhosting und Managed Hosting über dedizierte Server bis hin zu Cloud-Lösungen anbietet. Mit leistungsstarker und zuverlässiger Technologie unterstützt Hetzner Unternehmen und Privatpersonen dabei, ihre Online-Präsenz aufzubauen und zu skalieren. Kunden profitieren von hochmodernen Rechenzentren, umfassender Sicherheit und Datenschutz sowie einem engagierten Kundenservice.

Bei der Nutzung von Hetzner-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, Kontaktdaten, Zahlungsinformationen und Nutzungsdaten der bereitgestellten Dienste verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Benutzerkonten zu verwalten, Dienstleistungen bereitzustellen, Support zu leisten und die Sicherheit der Systeme zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Hetzner Ltd, 7 Coronation Road, Dephna House, Launchese #105, London, NW10 7PQ, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung von Hosting-Dienstleistungen und Rechenzentrumsinfrastruktur. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (b) DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Bereitstellung und Nutzung sicherer, zuverlässiger und effizienter Hosting-Lösungen liegt.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Hetzner können unter <https://www.hetzner.com> eingesehen werden.

18. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von STRATO

STRATO ist ein Anbieter von Webhosting-Diensten, Domainregistrierungen, Cloud-Speicher, Online-Shops und anderen internetbasierten Services. Mit einem umfangreichen Portfolio an Produkten unterstützt STRATO sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen dabei, ihre Online-Präsenz effektiv zu gestalten und zu verwalten. Die Dienstleistungen von STRATO sind darauf ausgerichtet, Nutzern zuverlässige, sichere und benutzerfreundliche Lösungen für ihre Webprojekte anzubieten.

Bei der Nutzung von STRATO-Diensten werden personenbezogene Daten wie Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Zahlungsinformationen und Nutzungsdaten der angebotenen Dienste verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um die Dienste bereitzustellen, Benutzerkonten zu verwalten, Supportanfragen zu stellen und die Sicherheit der Nutzerdaten zu gewährleisten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: STRATO GmbH, Otto-Ostrowski-Straße 7, 10249 Berlin, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Datenverarbeitung liegt in der Nutzung der Webhosting-Dienste und den anderen angebotenen Produkten. Die Verarbeitung beruht auf der Erfüllung eines Vertrags gemäß Art. 6 (1) (b) DS-GVO, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie auf berechtigten Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wie der Verbesserung unserer Dienstleistungen, der Gewährleistung der Netzwerk- und Informationssicherheit und der Nutzung von externem Hosting.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von STRATO können unter <https://www.strato.de> eingesehen werden.

19. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cloudflare

Cloudflare bietet eine breite Palette an Diensten zur Verbesserung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit von Webseiten und Webanwendungen. Zu den Kernfunktionen gehören DDoS-Schutz, Webanwendungs-Firewall, Content Delivery Network Dienste, sichere DNS-Dienste und mehr. Durch den Einsatz von Cloudflare können wir unsere Online-Präsenz vor Cyberangriffen schützen, die Ladegeschwindigkeit unserer Webseite verbessern und die allgemeine Verfügbarkeit unserer Dienste sicherstellen.

Bei der Nutzung von Cloudflare-Diensten werden Daten wie IP-Adressen, Systemkonfigurationen und Netzwerkverkehrsinformationen verarbeitet. Diese Informationen sind notwendig, um Bedrohungen abzuwehren, den Datenverkehr zu optimieren und Einblicke in die Webseitennutzung zu bieten.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist:

Cloudflare, Inc., 101 Townsend Street, San Francisco, CA 94107, Vereinigte Staaten von Amerika. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Cloudflare Netherlands B.V., Keizersgracht 62, 1015CS Amsterdam, Niederlande als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Cloudflare, Ltd., County Hall/The Riverside Building, Belvedere Road, London, SE1 7PB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung von Diensten zur Sicherung und Optimierung von Webseiten und Webanwendungen. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechnete Interesse in der Gewährleistung der Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit unserer Online-Präsenz besteht.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Cloudflare, Inc. hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cloudflare, Inc. können unter <https://www.cloudflare.com> abgerufen werden.

20. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von jsDelivr

jsDelivr ist ein öffentliches, kostenloses Content Delivery Network, das Entwicklern ermöglicht, Webbibliotheken, jQuery-Plugins, CSS-Frameworks, Schriftarten und andere JavaScript-Ressourcen effizient zu hosten und auszuliefern. Durch die Verwendung von jsDelivr können Webentwickler die Ladezeiten ihrer Websites verbessern, indem sie sicherstellen, dass diese Ressourcen von Servern geladen werden, die geografisch näher an den Endnutzern liegen.

Bei der Nutzung von jsDelivr werden Daten wie IP-Adressen der Nutzer, Art der angeforderten Ressourcen, Zeitpunkt des Zugriffs und Browser-Informationen verarbeitet. Diese Daten werden hauptsächlich für die Bereitstellung des Dienstes, die Leistungsoptimierung und Sicherheitszwecke gesammelt. jsDelivr setzt Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen ein, um die gesammelten Daten zu schützen, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung und anderer Datenschutzgesetze gelegt wird.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Volentio JSD Limited, Suite 2a1, Northside House, Mount Pleasant, Barnet, EN4 9EB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der effizienten Bereitstellung von Webinhalten über das CDN. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 (1) (f) DS-GVO, nämlich der Optimierung der Ladezeiten von Webseiten, der Verbesserung der Benutzererfahrung und der Gewährleistung der Sicherheit des Dienstes.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von jsDelivr können unter <https://www.jsdelivr.com> eingesehen werden.

21. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Fonts

Google Fonts ist ein kostenloser Dienst der Google LLC, der Webentwicklern eine breite Palette an Schriftarten zur Verfügung stellt, um das Design und die Ästhetik von Webseiten zu verbessern. Durch die Integration von Google Fonts können Webentwickler sicherstellen, dass Texte auf ihren Webseiten konsistent und wie beabsichtigt auf verschiedenen Geräten und Browsern dargestellt werden. Google Fonts wird über die Google-Server bereitgestellt, wodurch eine hohe Verfügbarkeit und schnelle Ladezeiten gewährleistet werden.

Bei der Nutzung von Google Fonts werden möglicherweise personenbezogene Daten wie IP-Adressen und Browser-Informationen verarbeitet, da beim Laden der Schriftarten eine Anfrage an die Google-Server gesendet wird. Diese Daten werden verwendet, um den Dienst zu erbringen, die Performance zu optimieren und Missbrauch zu verhindern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung und Optimierung des Schriftarten-Dienstes für Webentwickler und Endnutzer. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Verbesserung der Benutzererfahrung auf Webseiten durch die Bereitstellung einer Vielzahl von Schriftarten und der Gewährleistung schneller Ladezeiten liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind in der Regel nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google Fonts können unter <https://policies.google.com/privacy> eingesehen werden.

22. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Google Site Verification

Wir nutzen den Dienst Google Site Verification, um unsere Website gegenüber Google zu verifizieren. Diese Verifizierung ist Voraussetzung für die Nutzung weiterer Google-Dienste wie Google Search Console, Google Analytics oder Google Ads. Im Rahmen der Site Verification wird ein Verifizierungstoken über verschiedene Methoden (z. B. HTML-Datei, Meta-Tag, DNS-Eintrag oder Google Tag Manager) eingebunden, um Google die Inhaberschaft für die Domain nachzuweisen. Bei der Nutzung des Dienstes kann es zur

Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere in Form von IP-Adressen, technischen Zugriffsdaten sowie Informationen über die Domain, die Webseite oder das verwendete Google-Konto.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über Google-Server. Nach erfolgreicher Verifizierung wird das Website-Eigentum im Google-Konto des verifizierenden Nutzers hinterlegt.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist der technische Nachweis der Domain-Inhaberschaft zur Aktivierung von Google-Diensten wie Search Console oder Analytics. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Nutzung von Google-Tools, der ordnungsgemäßen Zuweisung von Diensten zur eigenen Domain sowie der technischen Absicherung von Konten gegen Missbrauch.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://policies.google.com/privacy> abgerufen werden.

23. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Gstatic

Wir verwenden Inhalte, die über die Domain www.gstatic.com von Google bereitgestellt werden, um unsere Website technisch effizient zu gestalten. Gstatic ist eine statische Content Delivery Domain, über die Google verschiedene Dateien wie JavaScript-Bibliotheken, Stylesheets, Framework-Komponenten oder Medieninhalte lädt. Ziel dieses Dienstes ist es, Ladezeiten zu verkürzen, die Stabilität zu erhöhen und wiederkehrende Inhalte über eine performante Infrastruktur bereitzustellen. Beim Zugriff auf Ressourcen, die über Gstatic eingebunden sind, können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere technische Verbindungsdaten. Verarbeitet werden unter anderem IP-Adressen, Gerätetyp, Browserinformationen, Betriebssystem, angeforderte Datei, Spracheinstellungen, Zeitstempel und ggf. Referrer-URLs.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Server von Google, sobald ein Nutzer unsere Webseite besucht und ein Element (z. B. ein Skript oder eine Bibliothek) von Gstatic abgerufen wird.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Google UK Limited, Belgrave House, 76 Buckingham Palace Road, London SW1W 9TQ, Vereinigtes Königreich. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Google Switzerland GmbH, Brandschenkestrasse 110, 8002 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die effiziente Bereitstellung statischer Inhalte auf unserer Website über ein globales Content Delivery Network. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Reduzierung der Serverbelastung, der Verbesserung der Ladegeschwindigkeit, der fehlerfreien technischen Darstellung von Webseiteninhalten sowie in der Sicherstellung einer stabilen Nutzererfahrung.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss

erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://policies.google.com/privacy> abgerufen werden.

24. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Vapi

Wir nutzen Vapi, eine KI-basierte Plattform, unter anderem für die Analyse und Optimierung von Audiodaten und Videoinhalten, um automatisierte Insights aus aufgezeichneten Sessions, Schulungsvideos oder Kundeninteraktionen zu gewinnen. Der Dienst unterstützt Funktionen wie Transkription, Textextraktion aus Audio, Sentiment-Erkennung und Keyword-Analyse in Videodaten und Audiodateien. Im Rahmen dieser Verarbeitung können personenbezogene Daten verarbeitet werden – insbesondere, wenn Audiodaten verarbeitet werden oder Videos Personen zeigen oder Audioinhalte mit Personenbezug enthalten. Verarbeitet werden unter anderem Sprachaufnahmen, Namen (wenn genannt), E Mail Adresse (falls im Video oder in den Metadaten enthalten), Textinhalte aus Transkripten, Geräusche, Zeitstempel, IP-Adresse, Gerätedaten und Logininformationen zur Nutzung.

Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die cloudbasierte Infrastruktur von Vapi. Nutzer laden ihre Daten hoch, woraufhin KI-Modelle Audios transkribieren, analysieren und mit Metadaten anreichern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Vapi, Inc., 760 Market St, 11th Floor, San Francisco, California 94103, USA.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Transkription, Analyse und Auswertung von Videodaten und Audiodaten zur Gewinnung inhaltlicher Insights, Verbesserung von Schulungsprozessen oder zur Qualitätssicherung. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (b) DS-GVO, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, sowie Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Nutzung multimedialer Daten, der Optimierung interner Prozesse sowie der qualitativen Auswertung von Kundendaten oder Trainingsinhalten.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche

Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Vapi können unter <https://vapi.ai/> abgerufen werden.

25. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von ElevenLabs

ElevenLabs ist eine Plattform für Text-to-Speech und Audio-KI, die es Nutzern ermöglicht, Texte in realistische, synthetisierte Sprache umzuwandeln. Dabei werden personenbezogene Daten wie Texteingaben, die Sprache, IP-Adressen und Nutzungsmuster verarbeitet, um die Sprachausgabe zu verbessern und den Dienst zu personalisieren. Diese Daten werden auch verwendet, um qualitativ hochwertige und präzise Sprachausgaben zu generieren und die Funktionalität der Plattform zu optimieren.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Eleven Labs, Inc., 169 Madison Avenue, Suite 2484, New York, NY 10016, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die Eleven Labs Poland sp. z o.o., Lipska 27/22, 03-908 Warschau, Polen, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Eleven Labs Ltd., Floor 5, 119 Wardour Street, London, W1F 0UW, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Umwandlung von Texten in gesprochene Sprache und die Verbesserung der Sprachsynthese. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Optimierung und Personalisierung des Text-to-Speech-Dienstes und in der Erstellung von Sprachausgaben sowie im Einsatz von KI-gestützten Lösungen liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss

erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten für diese Verarbeitung bereitzustellen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen können unter <https://elevenlabs.io> abgerufen werden.

26. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von ChatGPT

ChatGPT ist eine fortschrittliche KI-gesteuerte Plattform, die es ermöglicht, natürliche und informative Dialoge zu führen. Diese Technologie unterstützt uns in vielfältigen Anwendungsbereichen, darunter Kundenservice, Bildung, Content-Erstellung und vieles mehr. Durch die Interaktion mit ChatGPT können Nutzer Fragen stellen, kreativen Input erhalten oder Unterstützung bei der Lösung komplexer Aufgaben finden. OpenAI setzt dabei auf neueste Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens, um ein möglichst menschenähnliches und verständnisvolles Gesprächserlebnis zu bieten.

Bei der Nutzung von ChatGPT werden Daten wie die eingegebenen Texte, Fragen und die Kontextinformationen der Konversation verarbeitet. Diese Informationen ermöglichen es der KI, relevante und personalisierte Antworten zu generieren. Die gesammelten Daten werden verwendet, um das Modell zu verbessern, die Antwortqualität zu erhöhen und ein besseres Nutzererlebnis zu schaffen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: OpenAI OpCo, LLC, 3180 18th Street, San Francisco, CA 94110, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EWR fungiert die OpenAI Ireland Limited, 1st Floor, The Liffey Trust Centre, 117-126 Sheriff Street Upper, Dublin 1, D01 YC43, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht im Vereinigten Königreich ist: OpenAI UK Ltd., Suite 1, 3rd Floor, 11-12 St. James's Square, London, SW1Y 4LB, Vereinigtes Königreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Nutzung eines KI-gesteuerten Systems. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 (1) (f) DS-GVO, wobei das berechtigte Interesse in der Entwicklung, Verbesserung und Bereitstellung innovativer Dienste und in der Steigerung ökonomischer Effizienz liegt.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. OpenAI hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss

erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von OpenAI können unter <https://openai.com> abgerufen werden.

27. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Azure AI

Azure AI, ein von Microsoft bereitgestellter Cloud-Dienst, wird in unserem Unternehmen zur Nutzung von Anwendungen und Funktionen der künstlichen Intelligenz eingesetzt. Der Dienst ermöglicht die Verarbeitung von Daten zur automatisierten Analyse, Klassifizierung, Spracherkennung, Übersetzung oder Mustererkennung. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere wenn Nutzer mit einer Funktion von Azure AI interagieren oder entsprechende Eingabedaten übermittelt werden. Dabei kann es sich um Textinhalte, Sprachaufnahmen, Bilder, technische Metadaten, IP-Adressen, Zeitstempel, Browserinformationen oder Sitzungskennungen handeln. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Azure AI.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland, als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: Microsoft Limited, Microsoft Campus, Thames Valley Park, Reading, RG6 1WG, Großbritannien. Vertreter nach Art. 14 des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) in der Schweiz ist: Microsoft Schweiz GmbH, Seestraße 356, 8038 Zürich, Schweiz.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist der Einsatz von KI-basierten Diensten zur automatisierten Auswertung von Daten, zur Unterstützung betrieblicher Prozesse, zur Optimierung von Kommunikation und Kundeninteraktion sowie zur Verbesserung der Qualität und Effizienz von Abläufen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Nutzung sicherer und leistungsfähiger KI-Infrastrukturen, der Effizienzsteigerung von Arbeitsprozessen, der Analyse und Verbesserung interner Datenflüsse sowie der Bereitstellung innovativer Funktionen für Kunden und Mitarbeitende.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft

des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Microsoft Azure AI können unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> abgerufen werden.

28. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Deepgram

Wir setzen Deepgram, einen Dienst zur automatisierten Spracherkennung und Sprachverarbeitung, ein. Der Dienst wird verwendet, um Audio- und Sprachdaten in Text umzuwandeln und sprachbasierte Inhalte technisch zu analysieren. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, sofern sie in den übermittelten Sprachaufnahmen enthalten sind oder im Zusammenhang mit der Verwendung der Spracherkennungsfunktionen stehen. Hierzu zählen insbesondere Sprachdaten, erzeugte Transkripte, Metadaten zu Audioinhalten, IP-Adressen, Geräteinformationen, Zeitstempel und technische Sitzungsdaten. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Deepgram. Diese Informationen sind notwendig, um die übermittelten Sprachdateien technisch verarbeiten zu können, die Genauigkeit der Erkennung zu gewährleisten, Systemfehler zu beheben, Sicherheitsvorfälle zu verhindern und die Stabilität der Dienste zu sichern. Deepgram nutzt die bereitgestellten Daten ausschließlich im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes und zur Einhaltung vertraglicher sowie technischer Verpflichtungen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Deepgram, Inc., 548 Market St, Suite 25104, San Francisco, CA 94104-5401, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Erkennung, Umwandlung und Analyse von Sprache in Text zur Unterstützung von Anwendungen, die Sprachdaten verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der

effizienten Nutzung von Spracherkennungssystemen, der Optimierung interner Prozesse und der Verbesserung der Genauigkeit sprachbasierter Anwendungen.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Deepgram können unter <https://deepgram.com/> abgerufen werden.

29. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Firecrawl

Wir setzen Firecrawl, einen cloudbasierten Dienst zur automatisierten Datenerfassung und Analyse von Webinhalten, ein. Der Dienst wird verwendet, um strukturierte Informationen aus Webseiten zu extrahieren, zu klassifizieren und für interne Zwecke wie Inhaltsauswertung oder maschinelles Lernen bereitzustellen. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn diese in öffentlich zugänglichen Webseiten enthalten sind oder über die API-Schnittstellen an Firecrawl übermittelt werden. Dazu gehören insbesondere Online-Kennungen, IP-Adressen, URL-Aufrufe, Zeitstempel, Browser- und Geräteinformationen sowie Nutzungsprotokolle. Diese Daten sind erforderlich, um die abgerufenen Inhalte technisch zu verarbeiten, die Funktionsfähigkeit der Crawling- und Analyseprozesse sicherzustellen, Fehler zu erkennen, unzulässige Anfragen zu verhindern und die Stabilität des Dienstes zu gewährleisten. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Firecrawl, wobei Datenverkehr zur Optimierung der Systemleistung protokolliert werden kann. Diese Informationen sind notwendig, um die technische Verfügbarkeit zu sichern, Sicherheitsprüfungen durchzuführen, Integritätskontrollen vorzunehmen und Support- sowie Wartungsprozesse bereitzustellen.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: SideGuide Technologies, Inc., 2261 Market Street, Suite 85367, San Francisco, CA 94114, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die strukturierte Erfassung und Analyse von Webinhalten, die Optimierung interner Prozesse, die Verbesserung der Datenqualität sowie die technische Bereitstellung automatisierter Crawling- und Analysefunktionen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Nutzung effizienter, sicherer und skalierbarer Systeme zur Verarbeitung und Auswertung öffentlich zugänglicher Datenquellen sowie der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Systeme.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Firecrawl können unter <https://www.firecrawl.dev/> abgerufen werden.

30. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Mistral

Wir setzen Mistral, ein Sprachmodell- und KI-System zur Verarbeitung natürlicher Sprache, ein. Der Dienst wird verwendet, um Texteingaben automatisiert zu analysieren, Inhalte zu generieren, Anfragen zu strukturieren und Antworten auf Grundlage maschineller Lernmodelle bereitzustellen. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn dieser Bestandteil von Texteingaben, Prompts oder Ausgaben sind, die über die Schnittstellen von Mistral übermittelt werden. Dazu gehören insbesondere eingegebene Texte, Kommunikationsinhalte, Metadaten zur Nutzung, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen, Sitzungskennungen, Zeitstempel sowie technische Protokolle der Anfrageverarbeitung. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst bereitzustellen, die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Modelle zu gewährleisten, Systemfehler zu erkennen, missbräuchliche Nutzung zu verhindern und die Stabilität der Infrastruktur sicherzustellen. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die

Cloud-Infrastruktur von Mistral und dient ausschließlich der technischen Bereitstellung und Optimierung der KI-Modelle.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Mistral AI, 15 rue des Halles, 75001 Paris, Frankreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung von Sprachmodellen zur automatisierten Verarbeitung, Erzeugung und Analyse von Textdaten sowie zur Unterstützung interner und externer Kommunikations- und Datenverarbeitungsprozesse. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der sicheren, effizienten und technisch stabilen Nutzung von KI-Systemen zur Optimierung von Arbeitsabläufen, zur Analyse von Eingaben und zur Verbesserung der Funktionsweise von Informationssystemen.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Mistral können unter <https://mistral.ai/> abgerufen werden.

31. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Gladia

Wir setzen Gladia, einen cloudbasierten Dienst für Spracherkennung, Transkription und Datenanalyse, ein. Der Dienst wird verwendet, um Audio-, Video- und Textinhalte automatisiert zu verarbeiten und in strukturierte Datenformate umzuwandeln. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn diese in den übermittelten Sprach- oder Textinhalten enthalten sind oder im Zusammenhang mit der Nutzung der API-Schnittstellen von Gladia stehen. Dazu gehören insbesondere Sprachaufnahmen, Transkriptionsergebnisse, Textdaten, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen, Zeitstempel, technische Sitzungsdaten sowie Nutzungsprotokolle. Diese Informationen sind notwendig, um die hochgeladenen Daten technisch zu verarbeiten, die Genauigkeit der Spracherkennung sicherzustellen, Systemfehler zu erkennen, Sicherheitsprüfungen durchzuführen und die Stabilität der Dienste aufrechtzuerhalten. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Gladia.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Gladia, 128 rue La Boétie, 35510 Paris, Frankreich.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Spracherkennung, Transkription und Analyse von Audio- und Textdaten zur Unterstützung von Anwendungen, die KI-gestützte Sprachanalyse verwenden. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten, sicheren und technisch stabilen Nutzung von KI-gestützten Spracherkennungsdiensten, der Verbesserung von Verarbeitungsprozessen sowie der Sicherstellung einer zuverlässigen Datenanalyse.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Gladia können unter <https://www.gladia.io/> abgerufen werden.

32. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Cartesia

Wir setzen Cartesia, eine Plattform für KI-basierte Sprachsynthese und Sprachverarbeitung, ein. Der Dienst wird verwendet, um Texteingaben in natürlich klingende Sprache umzuwandeln und Echtzeit-Interaktionen mit KI-Stimmen zu ermöglichen. Dabei können personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn Nutzer Sprachinhalte, Texte oder sonstige Eingaben übermitteln. Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere Texteingaben, Sprachaufnahmen, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen, Zeitstempel sowie technische Nutzungsdaten. Diese Informationen sind notwendig, um den Dienst bereitzustellen, die erzeugten Sprachdaten korrekt zu verarbeiten, Systemstabilität und Sicherheit zu gewährleisten, technische Fehler zu erkennen und Supportanfragen bearbeiten zu können. Die Verarbeitung erfolgt automatisiert über die Cloud-Infrastruktur von Cartesia.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Cartesia, Inc., 1766 18th St, San Francisco, CA 94107, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die

Bereitstellung von Sprachsynthese- und Sprachverarbeitungsdiensten, die Durchführung von Analysen zur Verbesserung der Sprachausgabequalität sowie die technische Bereitstellung von KI-basierten Kommunikationssystemen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren, zuverlässigen und effizienten Nutzung moderner KI-Sprachsysteme zur Unterstützung interaktiver Anwendungen und automatisierter Prozesse.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Cartesia können unter <https://cartesia.ai/> abgerufen werden.

33. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Bird

Wir setzen Bird, eine KI-gestützte Kommunikations- und Marketingplattform, ein. Der Dienst wird verwendet, um Kundenkommunikation, Kampagnenverwaltung, Datenanalyse und kanalübergreifende Automatisierungen zu steuern. Im Rahmen der Nutzung können personenbezogene Daten verarbeitet werden, insbesondere wenn Interaktionen über Kontaktformulare, Benutzerkonten oder automatisierte Nachrichten erfolgen. Dazu gehören Kommunikationsinhalte, Kontaktdaten, Geräteinformationen, IP-Adressen, Nutzungsprotokolle, Zeitstempel und Interaktionsverläufe. Diese Informationen sind notwendig, um Kundenbeziehungen zu verwalten, Kommunikationsflüsse zu personalisieren, den technischen Betrieb sicherzustellen, Systemfehler zu beheben und die Qualität der Kommunikationsprozesse zu verbessern.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Bird.com, Inc., 260 Townsend St, Suite 650, San Francisco, California 94107, US, Vereinigte Staaten.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Verwaltung von Kommunikationsprozessen, die Durchführung von Kampagnen, die Analyse von Nutzerinteraktionen und die Optimierung automatisierter Kommunikationsabläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren, effizienten und personalisierten Bereitstellung digitaler Kommunikations- und Marketingfunktionen sowie der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Plattform.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche beziehungsweise vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und nicht für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können unsere Services oder die der Betreibergesellschaft des Dienstes jedoch gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Bird.com, Inc. können unter <https://bird.com/en-us/> abgerufen werden.

34. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von JavaScript und JavaScript Frameworks

Auf unserer Website verwenden wir JavaScript oder JavaScript Frameworks als clientseitige Programmiersprache oder JS-Framework zur dynamischen Darstellung von Inhalten und zur Interaktion im Browser. JavaScript ermöglicht unter anderem die Darstellung von Pop-ups, das Laden dynamischer Inhalte, das Tracking von Nutzerverhalten, das Versenden von Formularen sowie die Kommunikation mit Drittanbietern über APIs. Bei JavaScript handelt es sich nicht um ein eigenständiges Software-Produkt mit externer Betreibergesellschaft, sondern um eine in Webbrowsern standardmäßig integrierte Scriptsprache, die auf unseren Websites ausgeführt wird.

Der auf JavaScript basierende Quellcode wird auf unserer eigenen IT-Infrastruktur gehostet und durch den Webbrowser ausgeführt. Die Betreibergesellschaft des Dienstes sind wir.

Darüber hinaus können wir im Rahmen unserer Webentwicklung verschiedene Open-Source-JavaScript-Bibliotheken oder Frameworks einsetzen, beispielsweise Vue JS, Angular JS oder vergleichbare Projekte. Diese dienen der strukturierten, modularen

Erweiterung der Funktionalität unserer Website, insbesondere zur clientseitigen Validierung, zur Optimierung der Benutzerführung, zur Reduzierung von Ladezeiten sowie zur asynchronen Datenverarbeitung. Soweit technisch möglich, hosten wir diese Komponenten lokal auf unserer eigenen IT-Infrastruktur, sodass keine Datenübermittlung an Dritte erfolgt. In bestimmten Fällen können einzelne Komponenten jedoch über externe Quellen wie Content Delivery Networks (CDNs) eingebunden sein. Hierbei kann es zu Verbindungsaufbauten mit Drittservern kommen, bei denen insbesondere die IP-Adresse, technische Metadaten oder Nutzungsparameter verarbeitet werden.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Ermöglichung interaktiver Funktionen, dynamischer Inhalte, einer einfacheren Entwicklung, clientseitiger Validierung sowie einer verbesserten Nutzerführung. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der einfacheren Entwicklung und Zurverfügungstellung einer funktionsfähigen und benutzerfreundlichen Webseite.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden, richten sich nach dem jeweiligen Zweck der Interaktion, insbesondere der Dauer der jeweiligen Sitzung oder der Speicherung clientseitiger Informationen (z. B. in Verbindung mit Cookies oder Local Storage). Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Nutzung interaktiver Websitefunktionen erforderlich.

35. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Pipecat

Pipecat ist eine Plattform zur Nutzung und Ausführung sprach- und KI-gestützter Echtzeitanwendungen, die von uns eingesetzt wird, um Audio-, Sprach- und Dialogprozesse zu automatisieren. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Pipecat personenbezogene Daten wie Namen, Kontaktdaten, Audio- und Sprachdaten, Texteingaben, Gesprächsinhalte, Nutzungsdaten, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen sowie technische Protokolldaten, soweit dies für die Bereitstellung und Nutzung der jeweiligen Funktionen erforderlich ist.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Daily, Co., 548 Market St, Suite 39113, San Francisco, CA 94104, USA. Für betroffene Personen in der EU und der EEA fungiert die DP-Dock GmbH, Attn.: daily, Ballindamm 39, 20095 Hamburg, Deutschland als Ansprechpartner und Vertreter im Sinne des Art. 27 DS-GVO. Der Vertreter nach dem nationalen Recht in Großbritannien ist: DP Data Protection Services UK Ltd, Attn: daily, 16 Great Queen Street, Covent Garden, London, WC2B 5AH, United Kingdom.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Bereitstellung sprachbasierter Anwendungen, die Verarbeitung von Audio- und Texteingaben, die Automatisierung digitaler Dialogprozesse sowie die Analyse und Optimierung entsprechender Systeme. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte

Interesse liegt in der effizienten Nutzung moderner Sprach- und KI-Technologien zur Unterstützung digitaler Kommunikations- und Serviceprozesse.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Sprach- oder Dialogfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Pipecat können unter <https://pipecat.ai/> abgerufen werden.

36. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von LiveKit

LiveKit ist eine Echtzeit-Kommunikationsplattform, die von uns eingesetzt wird, um Audio-, Video- und Datenübertragungen für digitale Anwendungen, Meetings oder interaktive Kommunikationsprozesse bereitzustellen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet LiveKit personenbezogene Daten wie Namen, Kontaktdaten, Audio- und Videodaten, Chat-Inhalte, Verbindungsdaten, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen sowie technische Protokolldaten, soweit dies für die Durchführung und Verwaltung von Echtzeitkommunikation erforderlich ist.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: LiveKit, Inc., 4285 Payne Avenue 9154, San Jose, CA, 95117, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Bereitstellung von Audio-, Video- und Datenkommunikation in Echtzeit, die Durchführung digitaler Meetings und Interaktionen sowie die Verwaltung und Optimierung entsprechender Kommunikationsprozesse. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der sicheren, stabilen und effizienten Bereitstellung moderner Echtzeit-Kommunikationslösungen.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://>

www.dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Echtzeit-Kommunikationsfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von LiveKit können unter <https://livekit.io/> abgerufen werden.

37. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Mixvoip

Mixvoip ist ein Telekommunikations- und Cloud-Telefoniedienst, der von uns eingesetzt wird, um geschäftliche Telefonie, VoIP-Kommunikation, Messaging sowie weitere digitale Kommunikationsprozesse zu nutzen und zu verwalten. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Mixvoip personenbezogene Daten wie Namen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Kommunikationsinhalte, Verbindungsdaten, Gesprächsmetadaten, Zeitstempel, IP-Adressen, Geräteinformationen sowie technische Protokolldaten, soweit dies für die Durchführung und Verwaltung von Kommunikationsprozessen erforderlich ist.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Mixvoip SA, Rue des Prés, 70, 7333 Steinsel, Luxemburg.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die Nutzung von Telefonie-, VoIP- und Messaging-Diensten, die Durchführung geschäftlicher Kommunikation, die Verwaltung von Nutzerkonten sowie die Sicherstellung eines stabilen und sicheren Kommunikationsbetriebs. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten, zuverlässigen und modernen Durchführung interner und externer Kommunikationsprozesse.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Kommunikationsfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Mixvoip können unter <https://mixvoip.com/> abgerufen werden.

38. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Tavus

Tavus ist eine KI-gestützte Video-Plattform, die von uns eingesetzt wird, um personalisierte Video-Inhalte automatisiert zu erstellen, zu bearbeiten und bereitzustellen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Tavus personenbezogene Daten wie Namen, Kontaktdaten, Video- und Audiodaten, Bilddaten, Sprachdaten, Texteingaben, Nutzungsdaten, IP-Adressen, Geräte- und Browserinformationen sowie technische Protokolldaten, soweit dies für die Erstellung, Bereitstellung und Nutzung der Videofunktionen erforderlich ist.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Tavus, Inc., 2261 Market Street STE 86391, San Francisco, CA, 94114, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die automatisierte Erstellung personalisierter Videos, die Verarbeitung von Medien- und Texteingaben, die Bereitstellung digitaler Kommunikationsinhalte sowie die Analyse und Optimierung entsprechender Prozesse. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Nutzung moderner Video- und KI-Technologien zur Erstellung und Bereitstellung digitaler Inhalte.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Video- oder Personalisierungsfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Tavus können unter <https://tavus.io/> abgerufen werden.

39. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Pipedream

Pipedream ist eine Integrations- und Automatisierungsplattform, die von uns eingesetzt wird, um Daten und Prozesse zwischen verschiedenen Anwendungen, Diensten und Schnittstellen automatisiert zu verbinden und auszuführen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Pipedream personenbezogene Daten, soweit diese in angebundenen Systemen, Workflow-Inhalten, API-Anfragen, Protokollen oder Automatisierungsprozessen enthalten sind und für die technische Ausführung der jeweiligen Abläufe erforderlich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Pipedream, Inc., 44 Montgomery St, San Francisco, CA, 94108, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Automatisierung und Integration digitaler Geschäfts- und IT-Prozesse, die Übertragung und Verarbeitung von Daten zwischen angebundenen Systemen sowie die Überwachung und Protokollierung automatisierter Abläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten, strukturierten und fehlerarmen Automatisierung interner Prozesse sowie in der technischen Verbindung unterschiedlicher Systeme.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können automatisierte Prozesse und Systemverbindungen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Pipedream können unter <https://pipedream.com/> abgerufen werden.

40. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Composio

Composio ist eine Integrations- und Entwicklerplattform, die von uns eingesetzt wird, um Anwendungen, KI-Systeme und externe Dienste über Schnittstellen miteinander zu verbinden und automatisierte Prozesse bereitzustellen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Composio personenbezogene Daten, soweit diese in angebundenen Systemen, API-Anfragen, Authentifizierungsdaten, Workflow-Inhalten, Protokollen oder Automatisierungsprozessen enthalten sind und für die technische Ausführung der jeweiligen Abläufe erforderlich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Sampark, Inc., 2 Bryant St, 220, San Francisco, CA, 94105, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Integration unterschiedlicher Anwendungen und Dienste, die Ausführung automatisierter Prozesse, die Verwaltung von Schnittstellenzugängen sowie die Unterstützung digitaler Geschäfts- und

Entwicklungsprozesse. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der effizienten, sicheren und strukturierten Verbindung verschiedener Systeme sowie der Automatisierung digitaler Abläufe.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes hat gegebenenfalls einen der EU-Standardverträge mit uns abgeschlossen. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Integrations- oder Automatisierungsfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Composio können unter <https://composio.dev/> abgerufen werden.

41. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von Tray.io

Tray.io ist eine Integrations- und Automatisierungsplattform, die von uns eingesetzt wird, um Anwendungen, Datenquellen und digitale Geschäftsprozesse über Schnittstellen miteinander zu verbinden und automatisiert auszuführen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet Tray.io personenbezogene Daten, soweit diese in angebundenen Systemen, API-Anfragen, Workflow-Inhalten, Authentifizierungsdaten, Protokollen oder Automatisierungsprozessen enthalten sind und für die technische Durchführung der jeweiligen Abläufe erforderlich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: Tray.ai, Inc., 25 Stillman Street, San Francisco, CA 94107, USA.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Integration unterschiedlicher Anwendungen und Datenquellen, die Automatisierung digitaler Geschäftsprozesse, die Verwaltung von Schnittstellenzugängen sowie die Überwachung automatisierter Abläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechnete Interesse liegt in der effizienten, sicheren und strukturierten Verbindung von Systemen sowie der Automatisierung interner und externer Geschäftsprozesse.

Die Betreibergesellschaft des Dienstes sitzt in einem Drittland, nämlich in den USA. Übermittlungen in Drittländer können auf dem Abschluss von Standardvertragsklauseln oder auf sonstigen geeigneten oder angemessenen Garantien, die in Art. 46 (2) DS-GVO genannt sind, beruhen. Die Betreibergesellschaft des Dienstes ist gegebenenfalls zertifiziertes Mitglied in einem oder mehreren der Data Privacy Frameworks. Nähere Angaben finden Sie unter <https://>

www.dataprivacyframework.gov/list. Eine Kopie der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei uns anfordern.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können Integrations- oder Automatisierungsfunktionen jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig genutzt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Tray.io können unter <https://tray.ai/> abgerufen werden.

42. Datenschutzbestimmungen zu Einsatz und Verwendung von n8n (Cloud)

n8n (Cloud) ist ein cloudbasierter Automatisierungsdienst, der von uns eingesetzt wird, um Daten und Prozesse zwischen verschiedenen Anwendungen, Diensten und Schnittstellen automatisiert zu verbinden und auszuführen. Im Rahmen der Nutzung verarbeitet n8n personenbezogene Daten, soweit diese in den angebundenen Systemen, Workflow-Inhalten, API-Anfragen, Protokollen oder Automatisierungsprozessen enthalten sind und für die technische Ausführung der jeweiligen Abläufe erforderlich sind.

Betreibergesellschaft des Dienstes und damit Empfänger der personenbezogenen Daten ist: n8n GmbH, Novalisstr. 10, 10115, Berlin, Deutschland.

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Der Zweck der Verarbeitung ist die technische Automatisierung und Integration digitaler Geschäfts- und IT-Prozesse, die Übertragung und Verarbeitung von Daten zwischen angebundenen Systemen sowie die Überwachung und Protokollierung automatisierter Abläufe. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten, strukturierten und fehlerarmen Automatisierung interner Prozesse sowie in der technischen Verbindung unterschiedlicher Systeme.

Die Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind das Vertragsverhältnis zwischen uns und der Betreibergesellschaft des Dienstes oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsfristen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns oder der Betreibergesellschaft des Dienstes personenbezogene Daten bereitzustellen. Bei der Nichtbereitstellung können automatisierte Prozesse und Systemverbindungen über n8n (Cloud) jedoch gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von n8n können unter <https://n8n.io/> abgerufen werden.

